



FernUniversität
Gesamthochschule in Hagen

**Fachbereich
Wirtschaftswissenschaft**

Lehrstuhl für
Betriebswirtschaftslehre, insbes.
Organisation und Planung
Univ.-Prof. Dr. Ewald Scherm

Profilstraße 8
58084 Hagen
Tel.: (0 23 31) 9 87-26 92
Fax: (0 23 31) 9 87-24 80
E-Mail: Michaela.Heuser@FernUni-Hagen.de

<http://www.fernuni-hagen.de/BWLOPLA/welcome.htm>

Tätigkeitsbericht

Studienjahr 2001/2002

Redaktion:
Michaela Heuser

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	1
2	Personalbestand/-bewegung	2
3	Lehre	6
	3.1 Kursangebot	6
	3.2 Leistungsbilanz	7
	3.3 Präsenzveranstaltungen	8
	3.3.1 Freiwillige Präsenzveranstaltungen	8
	3.3.2 Tutorium Sankt Petersburg	8
	3.3.3 Seminare.....	8
	3.3.4 Doktorandenseminare	9
	3.4 Diplomarbeiten.....	9
4	Forschung	12
	4.1 Forschungsschwerpunkte	12
	4.2 Dissertationsprojekte.....	13
5	Publikationen	14
6	Lehraufträge, Vorträge	16
	6.1 Lehraufträge	16
	6.2 Vorträge.....	16
7	Weiterbildung	17
8	Projekte	17
9	Universitäre Selbstverwaltung	19
10	Schlusswort/Ausblick	19

1 Vorwort

Mit diesem Bericht legen wir für das Studienjahr 2001/2002 Rechenschaft über unsere Aktivitäten ab.

Die Tendenz leicht sinkender Studentenzahlen hat sich auch in den vergangenen beiden Semestern fortgesetzt, dennoch ist der Fachbereich Wirtschaftswissenschaft weiterhin der stärkste Fachbereich der FernUniversität. Im Wintersemester 2001/2002 waren 25.208 Studenten eingeschrieben und im Sommersemester 2002 lag die Zahl der Einschreibungen bei 24.451. Die Zahl der Kursbelegungen ist im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert geblieben.

Die Nachfrage nach Seminarplätzen und Diplomarbeiten war sowohl im Winter- als auch im Sommersemester sehr stark, so dass nicht alle Interessenten akzeptiert werden konnten. Insgesamt wurden 67 Seminararbeiten und 43 Diplomanden betreut.

Im Rückblick auf das Jahr 2001/2002 gab es neben der täglichen Arbeitsroutine auch in personeller Hinsicht einige erwähnenswerte Ereignisse. Mit Dipl.-Kffr. Isabel Mehring und Dipl.-Kfm. Sebastian Brauer wurde das Team um zwei weitere wissenschaftliche Mitarbeiter verstärkt. Zudem ist durch das vom Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen geförderte Spinn-off-Projekt „Mobile Platform for Educational Content“ für die Dauer eines Jahres eine zusätzlich Stelle im Umfang von 50% geschaffen worden.

Des Weiteren wurde die Erneuerung bzw. Überarbeitung des Kursprogramms fortgeführt. Neu entstanden der Kurs Unternehmensführung II „Internationales Management“ und der Kurs Organisation III „Organisationsgestaltung“ sowie der Grundstudiumskurs „Grundlagen der Unternehmensführung“. Die Kurse Planung IV „Controlling“, Planung V „Planung und Controlling in internationalen Unternehmen“ und Organisation V „Organisation und Koordination internationaler Unternehmen“ wurden überarbeitet. Zur Zeit erfolgt auch die Entwicklung eines multimedialen Dateikurses „Grundlagen der Unternehmensführung“, der im nächsten Jahr als CD-ROM erhältlich sein wird.

2 Personalbestand/-bewegung

Am Lehrstuhl waren während des Berichtszeitraums 16 Mitarbeiter beschäftigt:

Lehrstuhlinhaber

Univ.-Prof. Dr. Ewald Scherm

Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Regensburg; Promotion und Habilitation 1994 am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Personalwirtschaft und Organisation, an der Universität Regensburg. Nach Ruf an die Universität Leipzig, die Universität Duisburg und die FernUniversität in Hagen seit WS 1995/96 Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Organisation und Planung in Hagen. Forschungsschwerpunkte sind unter anderem Controlling, Internationales Management und ausgewählte Probleme des Personalmanagements.



Akademischer Oberrat



Dr. Gerold Mus

Studium der Betriebswirtschaftslehre an den Universitäten Frankfurt am Main, Wien und Göttingen; Promotion von 1969-75 am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre in Braunschweig. Seit Oktober 1975 an der FernUniversität beschäftigt. Forschungsschwerpunkt liegt in der Entscheidungstheorie.

Sekretariat

Sandra Baumann ist seit 1997 an der FernUniversität beschäftigt und hat nach Abschluss ihrer Ausbildung im Juli 1999 das Sekretariat übernommen. Neben den allgemeinen Sekretariatsaufgaben ist sie insbesondere für die technische Erstellung des Kurs- und Lehrmaterials verantwortlich.



Wissenschaftliche Mitarbeiter/Hilfskräfte**Dipl.-Ök., Dipl.-Soz.Wiss. Gotthard Pietsch**

Studium der Sozialwissenschaft und der Wirtschaftswissenschaft mit dem Schwerpunkt Controlling an der Universität Bochum. 1997 im Bereich Controlling/Revision bei Sinn Leffers AG/Hagen. Seit April 1998 am Lehrstuhl beschäftigt. Forschungsschwerpunkte sind Controlling und (strategisches) Management.

Dipl.-Kffr. Michaela Heuser, M. Sc.

Studium der Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Unternehmensführung an der Universität Erlangen-Nürnberg und der International Relations an der University of Southampton (GB). Von 1997 bis 1998 Assistentin der Geschäftsleitung für den Bereich Marketing bei der Chauvin-Peschke GmbH/Nürnberg. Seit September 1998 am Lehrstuhl beschäftigt. Forschungsschwerpunkte sind Internationales Management, Wissensmanagement und Unternehmensethik.

**Dipl.-Ök. Stefan Süß**

Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Wuppertal mit den Schwerpunkten Personal und Organisation. Seit Januar 1999 am Lehrstuhl beschäftigt. Forschungsschwerpunkte sind Personaltheorie und Internationales Management.

Dipl.-Kfm. Maciej Kuszpa

Studium der Wirtschaftswissenschaften an den Universitäten Dortmund und Tennessee/Memphis (USA) mit dem Schwerpunkt Unternehmensführung. Seit April 2000 am Lehrstuhl beschäftigt. Forschungsschwerpunkte sind Electronic Business und Internationales Management.



**Dipl.-Ök. Henning Ritter**

Studium der Wirtschaftswissenschaften an den Universitäten Hannover und Madrid mit dem Schwerpunkt Unternehmensführung/Organisation. Von 1998 bis 2001 Abteilungsleiter/Markthalle bei IKEA/Fürth. Seit März 2001 am Lehrstuhl beschäftigt. Forschungsschwerpunkte sind Personalmanagement und empirische Sozialforschung.

Dipl.-Kffr. Isabel Mehring

Studium der Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Arbeit-Personal-Organisation an der Universität Trier. Seit Mai 2002 am Lehrstuhl beschäftigt. Forschungsschwerpunkte sind Personalmanagement und Organisation.

**Dipl.-Kfm. Sebastian Brauer, B.A., PgD IT**

Studium der Betriebswirtschaftslehre an den Universitäten Mannheim und Paisley/GB mit dem Schwerpunkt Organisation und Wirtschaftsinformatik. Von 2001 bis 2002 wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Forschungsgruppe Wirtschaftsinformatik an der Universität Mannheim. Seit Mai 2002 am Lehrstuhl beschäftigt. Forschungsschwerpunkt liegt im Bereich des Controlling.

Studentische Hilfskräfte

Während des Berichtszeitraums beschäftigte der Lehrstuhl sechs studentische Hilfskräfte. Zu ihren Aufgabengebieten gehören die EDV-technische Unterstützung des Lehrstuhls, die Pflege des Informationsangebots im Internet, die Recherche und Beschaffung von Literatur, die Verwaltung der Lehrstuhlbibliothek sowie die Unterstützung bei der Erstellung von Lehrmaterialien.



Peter Zymella war von Juli 1998 bis Mai 2002 am Lehrstuhl beschäftigt.

Alexander Popescu war von Oktober 2001 bis April 2002 am Lehrstuhl beschäftigt.



Jutta Böhm war von Oktober 2001 bis Februar 2002 am Lehrstuhl beschäftigt.

Alexandra Mischke war von November 2001 bis Juli 2002 am Lehrstuhl beschäftigt.



Ilka Weber ist seit Mai 2002 am Lehrstuhl beschäftigt.

Abbas Andalous ist seit Juli 2002 am Lehrstuhl beschäftigt.



3 Lehre

3.1 Kursangebot

Der Lehrstuhl bietet im Rahmen des Grund- und Hauptstudiums die folgenden Kurse an:

Kurs	Titel	Betreuung
Grundstudium		
00081	Gestaltung realer Güterprozesse Kurseinheit 4: Grundlagen der Unternehmensführung Kurseinheit 5: Geschichte der Lehrmeinungen	Mus Mus
00046	Buchhaltung	Mus
Hauptstudium: Allgemeine BWL		
00507	Unternehmensführung	Mus
Hauptstudium: Organisation und Planung		
00557	Planung I: Einordnung + Grundlagen der Planung und des Controlling	Ritter
00558	Planung II: Strategische Planung Kurseinheit 1: Grundlagen der strategischen Planung Kurseinheit 2: Prozess der strategischen Planung Kurseinheit 3: Instrumente, Verbreitung + Wirkung der strategischen Planung	Ritter Pietsch Pietsch
00559	Planung III: Operative Planung	Ritter
00560	Planung IV: Controlling	Pietsch
00561	Planung V*: Planung und Controlling in internationalen Unternehmen Kurseinheit 1: Begriffliche und theoretische Grundlagen Kurseinheit 2: Strategien und Controlling	Heuser Heuser
00550	Organisation I: Einführung in die Organisationslehre	Kuszpa
00551	Organisation II: Die Strukturierung von Aufgaben	Süß
00552	Organisation III: Die Integration von Individuum und Organisation	Süß
00553	Organisation IV: Politische Prozesse, symbolische Prozesse und Wandel in Organisationen Kurseinheit 1: Politische und symbolische Prozesse in Organisationen Kurseinheit 2: Organisatorischer Wandel	Kuszpa Kuszpa
00554	Organisation V*: Organisation und Koordination in internationalen Unternehmen	Süß
00569	Fallstudien zum Fach Organisation und Planung	Kuszpa

* zusätzlicher Kurs im Rahmen des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches

3.2 Leistungsbilanz

Die Kursbelegungen verteilen sich für das Grund- und Hauptstudium im WS 2001/2002 und SS 2002 wie folgt:

Kurs	Kurs-Titel	Beleger	
		WS 01/02	SS 02
Grundstudium			
00081	Gestaltung realer Güterprozesse	2 899	2 148
00046	Buchhaltung	9 822	-
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre			
00507	Unternehmensführung	2 058	2 059
Organisation und Planung			
00550	Organisation I	582	504
00551	Organisation II	572	489
00552	Organisation III	504	447
00553	Organisation IV	533	437
00554	Organisation V	264	343
00557	Planung I	811	681
00558	Planung II	696	711
00559	Planung III	618	565
00560	Planung IV	682	788
00561	Planung V	312	367
00569	Fallstudien zum Fach Organisation und Planung	175	173
	Gesamt	20 528	9 712

Die Anzahl der abgelegten Prüfungsleistungen im Grund- und Hauptstudium verteilt sich im WS 2001/2002 und SS 2002 wie folgt:

Klausur	WS 01/02	SS 02
Grundstudium	2 041	125
ABWL	—	275
Organisation und Planung	(12 SWS) 80	(12 SWS) 86
	(16 SWS) 19	(16 SWS) 21
Gesamt	2 140	507

3.3 Präsenzveranstaltungen

3.3.1 Freiwillige Präsenzveranstaltungen

Im Studienjahr 2001/2002 wurden zwei Veranstaltungen mit je ca. 50 Teilnehmern zur Klausurvorbereitung mit einer allgemeinen Einführung in das Fach Organisation und Planung angeboten (16.02.2002 und 27.07.2002), um neben Lehrinhalten auch die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens zu vermitteln.

3.3.2 Tutorium Sankt Petersburg

In Kooperation mit dem DAAD hat der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der FernUniversität im Studienjahr 2001/2002 in der Zeit vom 06. bis 10. Februar 2002 sowie vom 25. August bis 01. September 2002 in Sankt Petersburg ein Tutorium angeboten. Dieses richtet sich an Studenten der Staatlichen Hochschule für Wirtschaft und Finanzen, St. Petersburg, die – vom DAAD gefördert – ein Doppeldiplom an der Hochschule in St. Petersburg und an der FernUniversität Hagen anstreben. Im Rahmen dieser mehrtägigen Veranstaltungen wurden den Studenten von zwei Mitarbeitern unseres Lehrstuhls (Maciej Kuszpa im WS und Hennig Ritter im SS) die Inhalte des Faches Organisation und Planung vermittelt.

3.3.3 Seminare

Im Studienjahr 2001/2002 hat der Lehrstuhl zwei Seminare angeboten, wobei die Teilnahme sowohl im Rahmen der Allgemeinen BWL als auch im Schwerpunktfach Organisation und Planung möglich war.



Seminar im WS 2001/2002 auf der Wolfsburg in Mühlheim an der Ruhr

Im WS 2001/2002 fand vom 08. bis 10. Januar 2002 ein Seminar mit 26 Teilnehmern zu dem Thema *Internationales Management – Strategie, Organisation, Füh-*

runge statt. Neben den begrifflichen und theoretischen Grundlagen sowie den kulturellen Rahmenbedingungen des internationalen Managements wurden ausgewählte Problemfelder hinsichtlich der Strategie, Organisation und Steuerung internationaler Unternehmen betrachtet. Der Schwerpunkt lag dabei auf alternativen Markteintrittsstrategien, dem Auslandseinsatz, der Mitarbeiterqualifizierung und -motivation. Den Abschluss bildete eine Länderstudie über das Management in asiatischen Ländern.

Im SS 2002 fand vom 05. bis 06. August 2002 ein Seminar mit 22 Teilnehmern zu dem Thema *Ziel- und Entscheidungsprobleme in der Betriebswirtschaftslehre* statt. In diesem Seminar wurden Zusammenhänge zwischen der Entscheidungstheorie und der Betriebswirtschaftslehre behandelt.

3.3.4 Doktorandenseminare

Ziel der Doktorandenseminare ist es, dem Doktoranden die Möglichkeit zu geben, Problemstellung, Ziel und Aufbau seiner Dissertation vorzustellen und ausgewählte Probleme mit den Kollegen zu diskutieren.

Im WS 2001/2002 fand vom 21. bis 23. November 2001 ein Doktorandenseminar an der politischen Akademie Biggensee in Attendorn statt.

Im SS 2002 wurde einmal im Monat ein Doktorandenkolloquium abgehalten, in dem jeweils ein Doktorand referierte.

3.4 Diplomarbeiten

Im Studienjahr 2001/2002 wurden 43 Diplomarbeiten betreut. Neben den vom Lehrstuhl angebotenen Themen, haben die Studenten die Möglichkeit, eigene Problemstellungen vorzuschlagen und zu bearbeiten. Diese müssen sich jedoch in das Forschungsprofil des Lehrstuhls einordnen lassen.

(Betreuer, Bearbeitungsbeginn in Klammern)

1. Mitarbeiterbindung durch Customer Relationship Management (Scherer mit Ritter, 01.10.2001)
2. Die Balanced Scorecard als Managementsystem – Anspruch und Wirklichkeit (Scherer mit Pietsch, 01.10.2001)
3. Die funktionale Sicht in der Managementforschung – Entwicklung und kritische Würdigung (Scherer mit Pietsch, 01.10.2001)
4. Controlling und Kontrolle – Ein spannungsreiches Verhältnis (Scherer mit Pietsch, 01.10.2001)

5. Vom entscheidungslogischen zum praktischen Rationalitätsverständnis (Scherer mit Mus, 12.10.2001)
6. Die organisatorische Gestaltung des Wissenstransfers in internationalen Unternehmen (Scherer mit Heuser, 15.10.2001)
7. Virtuelle Unternehmen – Eine Erfolg versprechende Organisationsform internationaler Geschäftstätigkeit? (Scherer mit Süß, 22.10.2001)
8. Führung von Telearbeitern: Problembereiche und Lösungsansätze (Scherer mit Süß, 01.11.2001)
9. Die Entscheidungsvorbereitung – Ziele, Organisation und Perspektiven (Scherer mit Ritter, 05.11.2001)
10. Die Bedeutung der IuK-Technologien im Rahmen des organisatorischen Wandels (Scherer mit Kuszpa, 12.11.2001)
11. Die Organisationsgestaltung vor dem Hintergrund individueller Wert und Ziele (Scherer mit Ritter, 01.12.2001)
12. Die Bedeutung ehemaliger Mitarbeiter für Unternehmen (Scherer mit Ritter, 01.12.2001)
13. Strategische Optionen in der Beschaffung (Scherer mit Mus, 03.12.2001)
14. Beschaffungsstrategien unter den Gesichtspunkten von Kosten, Qualität und Versorgungssicherheit (Scherer mit Mus, 03.12.2001)
15. Wissensmanagement am Beispiel des Wehrwissenschaftlichen Instituts für Werk-, Explosiv- und Betriebsstoffe (Scherer mit Heuser, 03.12.2001)
16. Shareholder-Value-Kennzahlen zur Erfolgsbeurteilung in Unternehmen (Scherer mit Pietsch, 03.12.2001)
17. Prozessorientierte Organisationsgestaltung zur Entschärfung des Dilemmas der strategischen Segmentierung (Scherer mit Kuszpa, 07.02.2002)
18. Stimmigkeit zwischen Struktur und Strategie international tätiger Unternehmen (Scherer mit Kuszpa, 13.03.2002)
19. Die Balanced Scorecard in der Unternehmenspraxis – Eine Analyse empirischer Erkenntnisse (Scherer mit Pietsch, 01.04.2002)
20. Möglichkeiten und Grenzen ethisch orientierter Unternehmensführung unter Wettbewerbsbedingungen (Scherer mit Heuser, 01.04.2002)
21. Das Menschenbild der Neuen Institutionenökonomik. Eine kritische Analyse (Scherer mit Süß, 01.04.2002)
22. Einführung von Leistungsanreizen – Ein Ansatz zur Reformierung der öffentlichen Verwaltung (Scherer mit Süß, 01.04.2002)
23. Die Balanced Scorecard – Managementmode oder innovatives Steuerungsinstrument? (Scherer mit Pietsch, 01.04.2002)
24. Erfolgreiche Mitarbeiterbindung in der Informations- und Kommunikationsbranche durch Unternehmenskultur (Scherer mit Kuszpa, 02.04.2002)

25. First mover advantage vs. disadvantage in der New Economy (Scherm mit Kuszpa, 02.04.2002)
26. Controlling in der öffentlichen Verwaltung – Möglichkeiten und Grenzen (Scherm mit Pietsch, 05.04.2002)
27. Target Costing – Grundkonzept, Praxiserfahrungen und methodische Erweiterungen (Scherm mit Pietsch, 09.04.2002)
28. Koordination in Unternehmensnetzwerken (Scherm mit Ritter, 15.04.2002)
29. Die Holding als Organisationsform internationalisierender Klein- und mittelständischer Unternehmen (Scherm mit Ritter, 15.04.2002)
30. Soziales Kapital in Unternehmen (Scherm mit Ritter, 01.05.2002)
31. Pretiale Lenkung und Transaktionskostentheorie (Scherm mit Mus, 08.05.2002)
32. Spezifische strategische Probleme bei absatzverbundenen Produkten (Scherm mit Mus, 08.05.2002)
33. Das Fernstudium als besondere Weiterbildungsmaßnahme: Überlegungen zu einer empirischen Untersuchung auf Basis der Humankapitaltheorie (Scherm mit Süß, 10.05.2002)
34. Organisatorische Effizienz – Konzepte und kritische Würdigung (Scherm mit Pietsch, 15.05.2002)
35. Managing Diversity – Ein neuer Ansatz im Personalmanagement (Scherm mit Ritter, 15.05.2002)
36. Der Controller im Unternehmen – Rollen und Aufgabengestaltung (Scherm mit Pietsch, 27.05.2002)
37. Markteintritt in internationale Märkte durch Electronic-Commerce (Scherm mit Süß, 10.06.2002)
38. Fluktuation – ein aktuelles Problem der Personalwirtschaft (Scherm mit Mehring, 01.07.2002)
39. Investor-Relations-Management mit neuen Medien (Scherm mit Kuszpa, 15.07.2002)
40. Die Balanced Scorecard – Eine Analyse konzeptioneller Defizite (Scherm mit Brauer, 29.07.2002)
41. Individuelle versus kollektive Rationalität (Scherm mit Mus, 13.08.2002)
42. Projektplanung – Besonderheiten aus strategischer und operativer Perspektive (Scherm mit Brauer, 15.08.2002)
43. Kompetenz und Unternehmenserfolg: Eine Analyse der Bedeutung verschiedener Dimensionen des Kompetenzbegriffs im Hinblick auf den Unternehmenserfolg (Scherm mit Heuser, 02.09.2002)

4 Forschung

4.1 Forschungsschwerpunkte

Die Forschungsaktivitäten konzentrierten sich im Berichtszeitraum auf drei Bereiche:

- **Strategisches Management**

Im Bereich des strategischen Managements beschäftigen wir uns derzeit verstärkt mit Standardisierungsstrategien. Diese werden zwar immer noch vorrangig in der Informatik oder von den Ingenieurwissenschaften untersucht, sind jedoch auch für das strategische Management relevant. Gelingt einem Unternehmen die Durchsetzung eines Standard auf dem Markt, lassen sich damit Wettbewerbsvorteile erzielen. Für die dafür notwendigen Strategien sind jedoch nicht nur technische Aspekte relevant. Vielmehr spielen bei der Etablierung eines Standards auch betriebswirtschaftliche Tatbestände eine entscheidende Rolle. Ziel unserer Forschung ist es, Handlungsempfehlungen für strategisches Wettbewerbsverhalten in (De-facto-)Standardisierungsprozessen der Software- und Telekommunikationsbranche zu formulieren.

- **Controlling**

Im Bereich des Controlling findet eine intensive Auseinandersetzung mit aktuellen Entwicklungen statt. Ziel ist es vor allem, das Controlling auf Basis eines neuen konzeptionellen Fundaments ("Reflexionsorientiertes Controlling") weitergehend zu präzisieren. Im Zusammenhang mit diesen Forschungsbemühungen stehen wir mit führenden Vertretern der Controllingforschung in einem intensiven Dialog, der sich sowohl in Forschungs- als auch Lehraktivitäten weiterhin niederschlagen wird. Derzeit konzentrieren sich unsere Überlegungen auf die Probleme der systematischen, organisatorischen Gestaltung der Controllinginstitutionen.

- **Personalmanagement**

Im Bereich des Personalmanagements wurden neue Forschungsanstrengungen unternommen. In erster Linie werden hier die verschiedenen Aufgabenfelder des Personalmanagements analysiert. Die Erstellung eines Lehrbuchs zum Personalmanagement, dessen Erscheinen für das Jahr 2003 geplant ist, wurde in Angriff genommen. Daneben wurde die Forschung zu Fragen der Organisation der Personalarbeit intensiviert.

4.2 Dissertationsprojekte

- Michaela Heuser:** Der Transfer von internationalem Erfahrungswissen (Arbeitstitel)
- Maciej Kuszpa:** Kompatibilitätsstandards auf dem deutschen Telekommunikationsmarkt – Eine empirische Studie im Mobilfunksektor (Arbeitstitel)
- Gotthard Pietsch:** Reflexionsorientiertes Controlling– Eine Analyse aus funktionaler und institutioneller Perspektive (Arbeitstitel)
- Henning Ritter:** Bindungsorientierte Personalarbeit mit freien Mitarbeitern – Empirische Untersuchung am Beispiel von IT-Freelancern (Arbeitstitel)
- Stefan Süß:** Internationales Personalmanagement. Eine personaltheoretische Betrachtung (Arbeitstitel)
- Reiner Seifert:** Verwaltungslernen: Ein Ansatz zur Modernisierung öffentlicher Verwaltungsbetriebe (Arbeitstitel) (externer Doktorand)

5 Publikationen

Beiträge in Herausgeberbänden

Borowicz, Frank/Scherm, Ewald: Wettbewerb im Mobilfunkmarkt – die Folgen von UMTS, in: Keuper, Frank (Hrsg.): Electronic Business und Mobile Business, Wiesbaden 2002, S. 57-87

Pietsch, Gotthard/Scherm, Ewald: Gemeinsamkeiten und Forschungsperspektiven in der konzeptionell orientierten Controllingforschung – Acht Thesen, in: Weber, Jürgen/Hirsch, Bernhard (Hrsg.): Controlling als akademische Disziplin, Wiesbaden 2002, S. 191-204

Scherm, Ewald: Personalaufgaben in der Managementholding, in: Klinkhammer, Heinz (Hrsg.): Personalstrategie. Personalmanagement als Business Partner, Neuwied, Kriftel 2002, S. 134-153

Scherm, Ewald: Organisation der Personalarbeit, in: Schwuchow, Karlheinz/Gutmann, Joachim (Hrsg.): Jahrbuch Personalentwicklung und Weiterbildung 2003, Neuwied, Kriftel 2002, S. 197-204

Scherm, Ewald/Süß, Stefan: Personalmanagement in internationalen Unternehmen, in: Macharzina, Klaus/Oesterle, Michael-Jörg (Hrsg.): Handbuch Internationales Management, 2. Aufl., Wiesbaden 2002, S. 853-864

Zeitschriftenbeiträge

Mehring, Isabel/Vedder, Günther: Personalbeschaffung bei Fachkräftemangel, in: Personal 54 (5/2002), S. 44-49

Pietsch, Gotthard/Scherm, Ewald: Die Reflexionsaufgabe im Zentrum des Controlling, in: krp-Kostenrechnungspraxis 45 (5/2001), S. 307-313

Scherm, Ewald/Süß, Stefan: Führung und Kooperation in virtuellen Strukturen, in: Personalführung 35 (2/2002), S. 38-41

Scherm, Ewald/Süß, Stefan: Organisation internationaler Unternehmen, in: Wirtschaftswissenschaftliches Studium 3 (4/2002), S. 194-199

Scherm, Ewald/Süß, Stefan: Personalführung im internationalen Unternehmen, in: Das Wirtschaftsstudium 31 (4/2002), S. 512-526

Diskussionsbeiträge/Arbeitsberichte

Mus, Gerold: Die Wahrheitsfähigkeit entscheidungstheoretischer Maximen. Diskussionsbeiträge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der FernUniversität-GH in Hagen, Nr. 312, Dezember 2001

Mus, Gerold: Die Wahrheit entscheidungstheoretischer Maximen zur Lösung von Individualkonflikten – Unsicherheitssituationen. Diskussionsbeiträge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der FernUniversität-GH in Hagen, Nr. 325, August 2002

Sonstige Veröffentlichungen

Scherm, Ewald/Süß, Stefan: Notwendigkeit und Grenzen virtueller Personalführung in dezentralen Unternehmen, Internetpublikation unter: Internet-Portal www.ch.hrgate.com

Rezensionen

Süß, Stefan: Backes-Gellner, Uschi/Lazear, Edward P./Wolff, Birgitta: Personalökonomik. Fortgeschrittene Anwendungen für das Management, in: Zeitschrift für Personalforschung 15 (4/2001), S. 216-219

6 Lehraufträge, Vorträge

6.1 Lehraufträge

Süß, Stefan: Vorlesung „Personalwesen“ (3 SWS) an der Fachhochschule für Ökonomie und Management, Essen im WS 2001/2002

6.2 Vorträge

Scherm, Ewald: „Personalcontrolling – Notwendige Voraussetzung effektiver und effizienter Personalarbeit“ und „Kennzahlen im Personalcontrolling“ bei der Managementkonferenz „Personalcontrolling“ des Managementforum Starnberg in Frankfurt am Main, 4.12.2001 und 16.12.2001

Pietsch, Gotthard/Scherm, Ewald: „Gemeinsamkeiten und Forschungsperspektiven in der konzeptionell orientierten Controllingforschung – Acht Thesen“ bei dem Controller-Workshop „Status Quo und Perspektiven der Controllingforschung“ in Vallendar, 21.-22.03.2002

Scherm, Ewald: „Organisation der Personalarbeit“ bei der Klausurkonferenz „Engere Mitarbeiter der Arbeitsdirektoren von ver.di“ in Stuttgart, 09.04.2002

Kuszpa, Maciej: „Mobile Business – vom mobilen Marketing zum mobilen Einkauf“ bei der Dortmund Stadtkrone Ost Entwicklungsgesellschaft und ECC GmbH in Dortmund, 05.09.2002

Kuszpa, Maciej: „Mobile Community Services“ bei IfKom – Ingenieure für Kommunikation e.V. Westfalen-Lippe in Hagen, 6.09.2002

7 Weiterbildung

Institut für Wirtschaftswissenschaftliche Forschung und Weiterbildung e.V.

Das IWW – Institut für Wirtschaftswissenschaftliche Forschung und Weiterbildung e.V. – ist ein Institut an der FernUniversität in Hagen. Sein Ziel ist es, den Transfer wirtschaftswissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis zu fördern. Dabei kooperiert es mit der FernUniversität und mit privaten und öffentlichen Unternehmen.

Das IWW bietet einen berufsbegleitenden und praxisorientierten Fernstudienkurs mit Intensivbetreuung an. Im Rahmen dieses Intensiv-Kurses wird von Prof. Scherm die Abteilung für Personalwirtschaft geleitet und der Kurs XII Betriebliche Personalwirtschaft (Vertiefungskurs) angeboten.

Hagener Management Studium

Das Hagener Management Studium (HMS) vermittelt theoretische, konzeptionelle und instrumentelle Grundlagen der Unternehmensführung auf dem Wege des Fernstudiums unterstützt durch Präsenzseminare.

Im Rahmen des HMS bietet Prof. Scherm im Grundlagenstudium „Grundlagen der Unternehmensführung“ und im Vertiefungsstudium „Planung und Controlling“ an.

8 Projekte

Spin-off-Projekt “Mobile Platform for Educational Content“

Das vom Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen geförderte Projekt dient der Vorbereitung einer zukünftigen Ausgründung aus dem Lehrstuhl bzw. der FernUniversität Hagen. Dabei ist das angestrebte Produkt mit dem Namen „Mobile Platform for Educational Content“ als eine Ergänzung multimedialer Lehr- und Lernumgebungen um Benutzerschnittstellen mobiler Endgeräte zu verstehen. Es handelt sich um eine Software, die es Anbietern von computergestützten Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen ermöglichen soll, Nachfrager auch auf mobilen (Telekommunikations-)Endgeräten wie bspw. Handy und PDA zu erreichen.

Projektmitarbeiter: Maciej Kuszpa

Laufzeit: Juli 2002 bis Juni 2003

Förderer: Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW

VINGS – Qualifizierungsangebot Gleichstellung

Bei VINGS – Virtual International Gender Studies/Geschlechterforschung via Internet – handelt es sich um ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördertes Kooperationsprojekt der Universitäten Bielefeld, Bochum, Hagen und Hannover. Ziel dieses Projekts ist die Entwicklung eines virtuellen Studienangebots zur Geschlechterforschung, das die bisherigen grundständigen Angebote bündelt und zugleich den Studierenden mittels Nutzung neuer Medien standortübergreifend zugänglich macht. VINGS umfasst auch ein eigenständiges Weiterbildungsprogramm „Qualifizierungsangebot für professionelle Gleichstellungsarbeit“. Dieses Weiterbildungsprogramm richtet sich an Frauen – und auch Männer –, die mit Gleichstellungsarbeit in allen Bereichen öffentlicher und privater Institutionen befasst sind oder sich auf diese Aufgabe vorbereiten wollen. Ihnen soll das dafür notwendige Gleichstellungswissen angeboten werden.

Im Rahmen dieses Weiterbildungsangebots wird von Michaela Heuser ein Autorenkurs „Gleichstellungsarbeit in der Wirtschaft“ erstellt. In diesem Kurs wird zunächst die Situation von Frauen in Führungspositionen dargestellt und Gründe für ihre Unterrepräsentanz aufgezeigt. Im Anschluss wird diskutiert, welchen Beitrag verschiedene Programme leisten können, die Gleichstellung von Frauen und Männern in Führungspositionen zu gewährleisten. Hierzu werden insbesondere Frauenförderpläne, das Gender Mainstreaming und Managing Diversity untersucht. Abschließend wird auf die Praxis der Gleichstellungsarbeit eingegangen, indem verschiedene Aufgabenfelder der Personalarbeit im Hinblick auf diskriminierendes Potenzial analysiert und Empfehlungen zur geschlechtsneutralen Ausgestaltung gegeben werden.

Autorin: Michaela Heuser

Laufzeit: April 2002 bis März 2003

Förderer: Bundesministerium für Bildung und Forschung

9 Universitäre Selbstverwaltung

Die Mitarbeiter des Lehrstuhls waren in verschiedenen Gremien vertreten:

Mitglied der Senatskommission Planung und Finanzen (Scherm)

Mitglied des Fachbereichsrats Wirtschaftswissenschaft (Scherm und Pietsch)

10 Schlusswort/Ausblick

An dieser Stelle danken wir all jenen, die uns bei der täglichen Lehrstuhlarbeit unterstützen und ohne die ein reibungsloser Ablauf nicht möglich wäre. Wie immer ergeht auch in diesem Jahr ein besonderer Dank an die Mentoren in den Studienzentren, deren Einsatz eine Betreuung der großen Studentenzahlen auf hohem Niveau gewährleistet.

Für das kommende Jahr planen wir, die multimediale Umsetzung des Kursprogramms im Grund- und Hauptstudium fortzusetzen. Das Lehrbuch zum Personalmanagement wird fertiggestellt. Daneben hat Prof. Scherm eine Gastprofessur an der Universität Innsbruck im Sommersemester 2003 zugesagt. Außerdem ist mit dem Abschluss des Promotionsvorhabens von Gotthard Pietsch zu rechnen.